

Tössemer Lesezirkel 6/2019

Vorschläge vom 11. Dezember 2019



Owens, Delia Der Gesang der Flusskrebse

geb. Hanser 2019: CHF 29.90 ; E-Book Hanser: CHF 17.90

Bibl.: Stadtbibl.(auch als E-Book), Wülfl., Veltheim, Hegi, Oberw.

Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben - mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegensetzen können.



Wolf, Maryanne

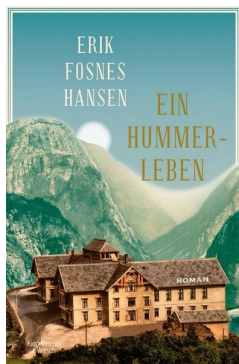
Schnelles Lesen, langsames Lesen : Warum wir das Bücherlesen nicht verlernen dürfen

geb. Penguin Verlag 2019: CHF 34.90 ; E-Book Random House 2019: CHF 23.90

Bibl.: Stadtbibl.

Bücherlesen ist kein exzentrisches Hobby. Smartphones, E-Reader, Tablets sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken, und es hat keinen Sinn, sich die Zeit ohne digitale Medien zurückzuwünschen. Maryanne Wolf macht jedoch deutlich, dass wir zwar nicht der völligen digitalen Demenz anheimfallen, wenn wir vor allem über digitale Kanäle Informationen und Unterhaltung konsumieren, dass wir aber enorm viel verlieren, wenn wir

daneben nicht von klein auf lernen, gedruckte Bücher zu lesen. Unser Gehirn reagiert anders, verarbeitet anders und bildet andere Strukturen aus als beim digitalen Lesen. Für unsere offene, demokratische Gesellschaft so wichtige menschliche Fähigkeiten wie das Erfassen, Analysieren, Durchdenken komplexer Zusammenhänge sowie Empathie drohen zu verkümmern. Kurz gesagt: Erst das Lesen gedruckter Bücher macht uns zu ganzen Menschen.



Hansen, Erik Fosnes

Ein Hummerleben

geb. Kiepenheuer & Witsch 2019: CHF 36.90 ; E-Book Kiepenheuer & Witsch 2019: CHF 22.-

Bibl.: Stadtbibl., Wülfl., Veltheim, Oberw., Hegi, Seen

Ein Roman über den 13-jährigen Sedd, der in einem norwegischen Berghotel bei seinen Grosseltern aufwächst. Eine Geschichte über Lügen und Geheimnisse, falsche Erwartungen und grosselterliche Liebe. Ein Hotel hoch oben im norwegischen Fjell in den 1980er-Jahren. Sedd wächst bei seinen Grosseltern auf. Über seinen Vater weiss er nicht viel, die Mutter ist verschollen. Liebevoll, aber bestimmt wird er von den Grosseltern - der Grossvater ist nebenbei Tierpräparator, die Grossmutter stammt aus Wien - auf seine Rolle als künftiger Hotelerbe vorbereitet. Er hilft als Laufbursche, Küchenjunge und

Tourenbetreuer aus und verinnerlicht den Leitsatz »Jeder einzelne Gast zählt« bereits im zarten Kindesalter. Zufluchtsort ist für ihn die Grossküche des Hotels, in der der ehemalige Seefahrer Jim schaltet und waltet und für Sedd Vater, Mutter und Freund zugleich ist, wenn die Grosseltern keine Zeit für ihn haben. Doch spätestens, als der Bankdirektor Berg bei einem Essen stirbt, zeigen sich erste Risse in der vermeintlichen Idylle.



Hansen, Dörte

Mittagsstunde

geb. Penguin Verlag 2018: CHF 33.90 ; E-Book Random House 2018: CHF 25.90

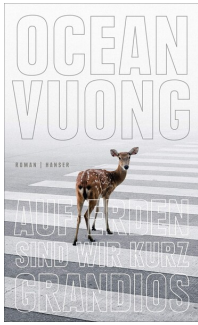
Bibl.: Töss, Stadtbibl. (auch als E-Book), Wülfl., Veltheim, Seen, Hegi, Oberw.

Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Grossmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Grossvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Er hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Hecken und dann die

Vögel verschwanden? Als die grossen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel

Tössemer Lesezirkel 6/2019

ging und den Alten mit dem Gasthof sitzen liess? Mit grosser Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn.



Ocean, Vuong

Auf Erden sind wir kurz grandios

geb. Hanser 2019: CHF 33.90 ; E-Book Hanser 2019: CHF 26.90

Bibl.: Töss, Stadtbibl. (auch als E-Book), Veltheim

„Lass mich von vorn anfangen. Ma ...“ Der Brief eines Sohnes an die vietnamesische Mutter, die ihn nie lesen wird. Die Tochter eines amerikanischen Soldaten und eines vietnamesischen Bauernmädchens ist Analphabetin, kann kaum Englisch und arbeitet in einem Nagelstudio. Sie ist das Produkt eines vergessenen Krieges. Der Sohn, ein schwächlicher Aussenseiter, erzählt – von der Schizophrenie der Grossmutter, den geschundenen Händen der prügelnden Mutter und seiner tragischen ersten Liebe zu einem amerikanischen Jungen. Vuong schreibt mit alles durchdringender Klarheit von einem

Leben, in dem Gewalt und Zartheit aufeinanderprallen. Das kraftvollste Debüt der letzten Jahre, geschrieben in einer Sprache von grandioser Schönheit.



Luka, Saskia

Tag für Tag

geb. Kein + Aber 2019: CHF 28.90 ; E-Book Kein + Aber 2019: CHF 22.90

Bibl.: Töss, Wülfl., Veltheim

Mit einer unbeirrbaren und impulsiven Lust am Leben, findet eine starke Frau nach dem Tod ihres Mannes zurück zu sich selbst - in der Konfrontation mit ihrer Tochter und ihrer Mutter. Ein anmutiges Debüt über Familie, Heimat und Verlust. Saskia Luka erzählt ohne Pathos und mit einem feinen Gespür für die Schönheit des Alltäglichen. Drei starke, eigensinnige Frauen leben plötzlich unter einem Dach: Maria, die vor Kurzem ihren Mann verloren hat, ihre siebzehnjährige Tochter Anna, die nach ihren Wurzeln forscht, und Marias Mutter Lucia - ohne es so recht zu wollen, wurde sie von Maria aus ihrem kleinen Dorf in Kroatien nach

Bayern umgesiedelt. Für alle Beteiligten ist diese Konstellation Herausforderung genug. Doch Maria lässt zudem eine grundlegende Frage nicht los: Wenn einem mit dem Tod der grossen Liebe die einzige Heimat genommen wurde, wo fängt man an, nach einer neuen zu suchen? Eine berührende Liebeserklärung an das Leben mit seinen vielen Unwägbarkeiten und plötzlichen Abschieden.